„Hund & Katz“ im Naturhistorischen Museum Wien

"Hund und Katz", eine dynamische, interaktive Ausstellung über die beliebtesten Hausgenossen des Menschen, zeigt die Tiere, über die wir so gut Bescheid zu wissen glauben, von einer weniger bekannten Seite. Die Ausstellung wartet mit einer Fülle von Informationen über Fähigkeiten, Eigenheiten und Intelligenz der Vierbeiner auf und regt die Besucherinnen und Besucher zum Beobachten an.

Daneben bietet die Ausstellung Information über die wilden Stammformen, über Rassehunde und Rassekatzen, deren Domestikation und gezielte Züchtung, aber auch über Herausforderungen wie möglichst artgerechte Haltung in der Großstadt.
Erstmals zu sehen sind drei Baby-Mumien aus der Eiszeit. Ein Höhlenlöwen-Baby, 12 000 Jahre alt, wurde als tiefgefrorener Kadaver im Permafrostboden in Jakutien, Sibirien, entdeckt. Der Höhlenlöwe ist eine Unterart des modernen Löwen *Panthera leo*. Ebenfalls in Jakutien wurden zwei Wolfshund-Welpen gefunden, die im Alter von 3 Monaten vor 12 460 Jahren gestorben sind. Bei diesen einzigartigen Funden sind Haut, Fell und innere Organe der Tiere im Permafrost unversehrt erhalten geblieben. DNA-Tests zu Folge handelt es sich um frühe, primitive Hunde.

Führung: Dr. Andreas Hantschk

Treffpunkt: 18:15 Uhr Eingangshalle des Naturhistorischen Museums Wien

Ort: Naturhistorisches Museum Wien

Datum: 21.02.2018, 18:15